

Kropp, 21.08.2020/siv

Versendetag: _____

Niederschrift
über die 16. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel
-öffentlicher Teil-
am Dienstag, 18. August 2020
in der Gaststätte "Sievers", Stapel

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister	Rahn, Rainer
Gemeindevertreter	Jöns, Rolf
Gemeindevertreter	Dierks, Hans-Johann
Gemeindevertreter	Dau-Schmidt, Andreas
Gemeindevertreter	Holm, Jörg
Gemeindevertreter	Jensen, Udo
Gemeindevertreter	Langbehn, Reiner
Gemeindevertreter	Lundelius, Jörg
Gemeindevertreter	Stühmer, Frank
Gemeindevertreter	Krzewinsky, Michael
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko
Gemeindevertreterin	Mahmens, Britta

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglied der Verwaltung	Isernhagen, Andrea
Protokollführer	Sievers, André

Abwesend:

Gemeindevertreter	Staack, Tore
-------------------	--------------

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte im Rahmen einer Fördermaßnahme des Landes SH ST-GV-69/2018-2023
7. Beratung und Beschluss einer Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung einer Drohne und einer Wärmebildkamera zwischen der Gemeinde Stapel und der Jagdgemeinschaft Norderstapel ST-GV-68/2018-2023
8. Anfragen und Mitteilungen
12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Stapel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Stapel durch Einladung vom 06.08.2020 auf Dienstag, den 18.08.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Stapel nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnung des Tagesordnungspunktes 7 im Wortlaut zu ändern. Die Vereinbarung ist nicht mit der Jagdgenossenschaft Stapel sondern mit der Jagdgemeinschaft Norderstapel zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeinde Stapel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11 (Öffentlich)

Sachverhalt:

Nach Begründung durch den Vorsitzenden wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11 ohne weitere Aussprache ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 11.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

3. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Ein Einwohner fragt nach, wann die 30km/h-Schilder aufgestellt werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Schilder aufgestellt werden, wenn die Mitarbeiter im Bauhof wieder vollzählig sind. Unterstützend soll dann Jörg Lundelius beim Aufstellen helfen. Ein Einwohner fragt an, wann die Badeinsel wieder installiert wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass dienstliche Obliegenheiten dazwischen gekommen sind und Gemeindevertreter Dierks bittet hier um Verzögerung der Angelegenheit.

4. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Gemeinsam mit dem Wegeausschuss ist ein Konzept über die Zuwegung am Badestrand aufzustellen.
- Für die Badeinsel ist für die dann vier Anker eine Kunststoffummantelung vorgesehen.
- Im Beton der Anlegestelle am Badestrand ist rechtsseitig eine Bruchstelle. Eine telefonische Erreichbarkeit beim Kreis konnte bisher nicht hergestellt werden.
- Der Bauhof reinigt aufgrund des größeren Aufkommens an Besuchern täglich den kompletten Weg an der Strandpromenade.
- Der Bürgermeister berichtet über die Sprayaktion am Toilettenhäuschen an der Badestelle (Schriftzug „Eider Stapel“) sowie an der Salzhalle. Gemeindevertreter Udo Jensen würde eine Strafanzeige stellen, da so eine Aktion vorab mit der Gemeinde Stapel abzusprechen sei. Die Angelegenheit ist auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung abzustimmen.
- Beim Bauantragsverfahren der Kindergartenerweiterung fehlt die Zustimmung der Schleswig Abwasser. Eine Rücksprache mit der Schleswig Abwasser ist am heutigen Tag erfolgt, sodass die Genehmigung voraussichtlich in der nächsten Woche eingeht.

- Für das neue Baugebiet liegt seit heute das Entwässerungskonzept von dem Ingenieur-Büro vor. Die 15. Anmeldung für die 15 Grundstücke ist eingegangen.
- Einem Mitglied der FDP-Landtagsfraktion wurde das Sanierungskonzept für die Strandpromenade vorgestellt.
- Coronabedingt haben kaum Sitzungen stattgefunden. Die Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes findet morgen statt. Die bisher nicht durchgeführten Maßnahmen werden dann angesprochen.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

Wegeausschussvorsitzender Jörg Lundelius berichtet über den Grabenaushub an der Treene. In Zukunft ist eine Vorabbesprechung der Stromrichter (Hartmut Börm und Karl-Heinz Siem) mit den Landeignern sowie der Gemeinde zu erfolgen.

Der Finanzausschussvorsitzende Reiner Langbehn teilt mit, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.

Der Sport- und Kulturausschussvorsitzende Jörg Holm teilt mit, dass das Laterne laufen und das Tannenbaumaufstellen voraussichtlich coronabedingt abgesagt wird.

Der Bauausschussvorsitzende Frank Stühmer berichtet über Vor-Ort-Termine bei der Kindertagesstätte sowie dem Bürgerhaus.

Stellvertretend für die Umwelt- und Tourismusausschussvorsitzende Petra Spaarschuh berichtet Rainer Rahn, dass zwei Altkleidercontainer komplett entfernt wurden. Aktuell sind die Altkleidercontainer in der Breiten Straße, Westerstraße (Richtung Treene) und am Schützenheim aufgestellt. Rolf Jöns schlägt vor, den Altkleidercontainer in der Westerstraße in die Breite Straße zu verlegen, da der Container dann besser bewacht wird. Eine Rückmeldung von der ASF bleibt abzuwarten.

Des Weiteren berichtet Herr Rahn über die sehr gute Auslastung des Campingplatzes sowie die vermehrte Entsorgung von Abfällen in der Natur.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte im Rahmen einer Fördermaßnahme des Landes SH (öffentlich)

ST-GV-
69/2018-2023

Sachverhalt:

Gemäß der Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel zu der am 16.01.2020 stattgefundenen 13. Sitzung der Gemeindevertretung Stapel (TOP 8) wurde das Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen mit der Vorbereitung und Durchführung des erforderlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für die geplante Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte beauftragt.

Im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben der Schleswig – Holsteinischen Vergabeverordnung (SHVgVO, Stand: 05/2019) wurden die Baukosten für die geplanten Maßnahmen im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung (VOB/ A, Stand 2019) ermittelt.

Die Submissionen zu den einzelnen Gewerken fanden am 21.07.2020 in der Zeit von 10:00 – 11:15 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kropp statt.

Die rechnerische Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote gemäß den Richtlinien der geltenden VOB/ A fand in der Zeit vom 21.07. bis 23.07.2020 durch das beauftragte Architekturbüro statt.

Allgemeiner Hinweis:

Gemäß dem Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms 2019 - 2022 zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 22.07.2019, wurde der Gemeinde Stapel, mit Datum vom 20.11.2019 eine Zuwendung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 165.706,82 Euro bewilligt.

Die beantragten, geprüften und förderfähigen Ausgaben für die geplante Erweiterung der KiTa – Stapel (Einrichtung von 15 neuen Betreuungsplätzen) belaufen sich auf Kosten in Höhe von 1.100.000,00 Euro. Hieraus ergibt sich ein Eigenanteil der Gemeinde Stapel in Höhe von 934.293,18 Euro.

Die Ausschreibungen für die erforderlichen TGA – Gewerke (Technische Gebäudeausstattung) werden zurzeit durch das beauftragte Planungsbüro Mumm & Partner erarbeitet.

TOP 6 a) Erweiterter Rohbau (LV-Nr. 01):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **13** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **10:00 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote:** 6 Stck.

-Nebenangebote: -keine-

2) Folgende Angebote werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: -keine--**

3) Folgende Angebote werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**

4) Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):

Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019,
Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1. Bieter A	475.404,33 Euro
2. Bieter B	469.984,50 Euro
3. Bieter C	511.445,49 Euro
4. Bieter D	505.054,33 Euro
5. Bieter E	497.957,05 Euro
6. Bieter F	421.159,09 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 a) Erweiterter Rohbau (LV-Nr. 10):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter F, Firma Baugeschäft Frank Hagge** aus **Börm** in Höhe von **421.159,09 Euro** zu erteilen.

TOP 6 b) Außenfenster und- Türen (LV-Nr. 02):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **12** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **10:15 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) **Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote: 5 Stck.**
-Nebenangebote: -keine-
- 2) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: -keine--**
- 3) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**
- 4) **Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):**
Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019, Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1.	Bieter A	111.676,19 Euro
2.	Bieter B	67.436,11 Euro
3.	Bieter C	78.520,37 Euro
4.	Bieter D	75.550,13 Euro
5.	Bieter E	73.901,74 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 b) Außenfenster und - Türen (LV-Nr. 02):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter B, Firma TIPA GmbH** aus **Husum** in Höhe von **67.436,11 Euro** zu erteilen.

TOP 6 c) Tischlerarbeiten (LV-Nr. 03):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **11** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **10:30 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) **Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote: 6 Stck.**
-Nebenangebote: -keine-
- 2) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: -keine-**
- 3) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**
- 4) **Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):**
Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019, Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1.	Bieter A	34.518,93 Euro
2.	Bieter B	40.571,86 Euro
3.	Bieter C	43.267,21 Euro
4.	Bieter D	38.301,34 Euro
5.	Bieter E	27.785,91 Euro
6.	Bieter F	50.473,43 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 c) Tischlerarbeiten (LV-Nr. 03):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter E, Firma Tischlerei Hansen & Sohn aus Hollingstedt** in Höhe von **27.785,91 Euro** zu erteilen.

TOP 6 d) Fliesenarbeiten (LV-Nr. 04):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **8** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefördert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **10:45 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) **Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote: 3 Stck.**
-Nebenangebote: -keine-
- 2) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: -keine--**
- 3) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**
- 4) **Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):**
Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019, Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1.	Bieter A	18.806,76 Euro
2.	Bieter B	19.151,92 Euro
3.	Bieter C	18.860,36 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 d) Fliesenarbeiten (LV-Nr. 04):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter A, Firma Fliesenleger-Meister Pauls aus Silberstedt** in Höhe von **27.785,91 Euro** zu erteilen.

TOP 6 e) Malerarbeiten (LV-Nr. 05):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **7** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **11:00 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) **Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote: 5 Stck.**
-Nebenangebote: -keine-
- 2) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: -keine--**
- 3) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**
- 4) **Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):**
Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019, Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1.	Bieter A	28.891,42 Euro
2.	Bieter B	22.763,75 Euro
3.	Bieter C	27.697,85 Euro

4. Bieter D	32.987,99 Euro
5. Bieter E	30.553,73 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 e) Malerarbeiten (LV-Nr. 05):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter B, Firma Stapelholmer Raumdesign** aus **Stapel** in Höhe von **22.763,75 Euro** zu erteilen.

TOP 6 f) Estrich- u. Bodenbelagsarbeiten (LV-Nr. 06):

Nach Prüfung der Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden für die Baumaßnahmen **6** geeignete Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefördert.

Der Angebotsabgabe-/ Submissionstermin war für den **21.07.2020**, um **11:15 Uhr** im **Rathaus der Gemeinde Kropp** vorgesehen.

Die rechnerische und technische Prüfung und Wertung der Angebote fand in der Zeit vom 21.07.2020 bis zum 23.07.2020 durch das seitens der Gemeinde Stapel beauftragte Architekturbüro Planungsring Mumm & Partner aus Bergenhusen/ Treia statt:

- 1) **Anzahl** der bis zur Angebotsabgabe **schriftlich eingereichten Angebote** für die vorgesehene Baumaßnahme **-Hauptangebote: 4 Stck.**
-Nebenangebote: -keine-
- 2) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (1) **ausgeschlossen: 2** (fehlende Preisangabe)
- 3) **Folgende Angebote** werden nach VOB/ A § 16 (2) **wegen mangelnder Eignung des Bieters ausgeschlossen: -keine-**
- 4) **Technische, wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote nach VOB/ A § 16 (3) bis (9):**
Die in der Wertung verbliebenen Angebote sind hinsichtlich
-der Erfüllung der techn. Anforderungen der Leistungsbeschreibung
-der Angemessenheit des Preises
-der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw.
gemäß den Richtlinien des Vergabehandbuches Ausgabe 2017 – Stand 2019, Teil III zu VOB/ A § 16 geprüft worden.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung der **Hauptangebote** ergaben sich folgende Angebotssummen:

Hauptangebote:

1. Bieter A	42.913,90 Euro
2. Bieter B	36.322,97 Euro

Vergabe-/ Beschlussvorschlag zu TOP 6 f) Estrich- u. Bodenbelagsarbeiten (LV-Nr. 06):

Auf Grundlage der vorliegenden technisch und rechnerisch geprüften Angebote gemäß VOB/ A § 16 (Ausgabe 2019) empfiehlt es sich das wirtschaftlichste Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag an **Bieter B, Firma Stapelholmer Raumdesign aus Stapel** in Höhe von **36.322,97 Euro** zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel beschließt, die unter den TOP 6 a – f) aufgeführten Vergabevorschläge zu den wirtschaftlichsten Bietern der einzelnen Gewerke zu den geplanten Erweiterungsbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte der Gemeinde Stapel anzunehmen und die Aufträge gemäß den vorliegenden Angebotspreisen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
11	0	1	0

7.	<u>Beratung und Beschluss einer Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung einer Drohne und einer Wärmebildkamera zwischen der Gemeinde Stapel und der Jagdgemeinschaft Norderstapel</u>	ST-GV-68/2018-2023
----	---	--------------------

(öffentlich)

Sachverhalt:

Herr Jöns verlässt den Sitzungsraum.

Die zwischenzeitlich angeschaffte Drohne (H520 Hexacopter mit 6 Rotoren) sowie die dazu erworbene Wärmebildkamera (E10T Wärmebild- und Restlichtkamera) sollen gemeinsam von der Gemeinde Stapel und der Jagdgemeinschaft Norderstapel, genutzt werden. Neben der vorgesehenen Nutzung durch die Feuerwehr, soll die Drohne außerdem zur Feststellung und Dokumentation von Wildschäden sowie zur Kitzrettung zum Einsatz kommen.

Die gemeinsame Nutzung beider technischen Geräte soll vertraglich geregelt werden. Dafür ist seitens der Verwaltung eine Vereinbarung erarbeitet worden, die die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Nutzung, der Aufbewahrung sowie der Versicherungs- und Haftungsfragen für die Vertragspartner regelt. Der Entwurf ist im Vorfeld bereits mit allen Beteiligten abgestimmt worden. Die aktualisierte Fassung wird der **Originalniederschrift als Anlage 1** beigefügt.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Pawlak, warum die Jagdgenossenschaft Süderstapel nicht involviert sei, teilt Gemeindevertreter Dierks, dass die Jagdgemeinschaft einen Zuschuss von 3.000 € gegeben hat und die Angelegenheit bereits lange gewachsen sei.

Frau Isernhagen von der Amtsverwaltung Kropp-Stapelholm erläutert § 5 (Abs.1) des Vertrages. In diesem Fall ist die Gemeinde Stapel die Behörde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der Jagdgemeinschaft zur gemeinsamen Nutzung der Drohne und der Wärmebildkamera in der Form des vorliegenden Entwurfs vom 18.08.2020. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Vereinbarung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
11	0	0	1

Herr Jöns betritt den Sitzungsraum. Ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

8. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt Herrn Heinz Warnecke das Wort. Herr Warnecke teilt mit, dass bei der Ausschreibung für die Himmelbeobachtungsstation das Abfahren des Aushubs herausgenommen werden musste, da dies nach den eingereichten Angeboten unerwartet hohe Kosten verursachen würde und die Fördersumme übersteigt. Die Gemeinde sichert dem Projekt die Unterstützung der Gemeinde durch Bordmitteln zu.

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister gibt vier Beschlüsse in Grundstücksangelegenheiten und einen Beschluss in Personalangelegenheiten bekannt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

-Protokollführer-

-Vorsitzender-

Anlagen zur Originalniederschrift:

Anlage 1 zu TOP 7: Vereinbarung zwischen der Gemeinde Stapel und der Jagdgemeinschaft zur gemeinsamen Nutzung einer Drohne und einer Wärmelichtbildkamera